

Feuer in Göttinger Diskothek Savoy: 29 Evakuierte, Uni-Nacht gefährdet

In der Göttinger Diskothek „Savoy“ kam es zu einem Brand durch ein Spotlight. 29 Personen wurden evakuiert, niemand verletzt.

In der Göttinger Diskothek „Savoy“ an der Berliner Straße brach am Mittwochnachmittag, dem 4. September, ein Feuer aus, das zur Evakuierung von 29 Personen führte. Der Alarm ging gegen 13:30 Uhr ein, woraufhin sowohl die Berufsfeuerwehr Göttingen als auch die Feuerwehr Stadtmitte schnell am Einsatzort waren.

Der Brand entzündete sich an der Decke des Main Floors im Erdgeschoss. Zunächst vermuteten die Einsatzkräfte, dass eine Nebelmaschine der Auslöser war, jedoch stellte sich heraus, dass es sich um ein beschädigtes Spotlight handelte. Das Feuer wurde rasch mit einem Feuerlöscher gelöscht, doch der komplette Innenraum war stark verqualmt. Um den giftigen Brandrauch aus dem Gebäude zu entfernen, kam ein Be- und Entlüftungsgerät zum Einsatz.

Evakuierung und geringer Sachschaden

Die Evakuierung des Gebäudes verlief reibungslos, und alle Beteiligten wurden zu einer Sammelstelle gebracht. Zu den Evakuierten zählten Personen aus dem Verwaltungsgericht Göttingen sowie Mitarbeiter eines dort ansässigen Architekturbüros. Glücklicherweise wurde niemand verletzt. Obwohl das Bauwerk nach etwa einer Stunde von Polizei und Feuerwehr wieder freigegeben wurde, war der Geruch von Rauch noch lange nach dem Vorfall wahrnehmbar.

Nachdem der Brand gelöscht und das Gebäude überprüft wurde, konnte die Feuerwehr zwar Entwarnung geben, jedoch war unklar, ob der Diskobetrieb am Abend stattfinden kann. Gerald Thunert, der Geschäftsführer, äußerte sich dazu und informierte, dass die beliebte „Uni-Nacht“, die an jedem Mittwoch im Savoy stattfindet, möglicherweise ausfallen könnte. Die endgültige Entscheidung darüber, ob der Betrieb wieder aufgenommen werden kann, soll über soziale Netzwerke kommuniziert werden.

Der durch den Brand verursachte Sachschaden ist gering, die genaue Höhe ist bislang unbekannt. Es wurde kein erheblicher Gebäudeschaden festgestellt. Doch wurde die Berliner Straße für etwa eine Stunde in Richtung Weender Tor gesperrt, was zu kurzfristigen Verkehrsbehinderungen führte.

Insgesamt bleibt festzuhalten, dass schnell reagiert wurde und niemand zu Schaden kam. Der Vorfall im Savoy zeigt die Bedeutung von schnellem Handeln durch Feuerwehr und Polizei, um eine potenziell gefährliche Situation unter Kontrolle zu bringen.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de